Dezember 2001 / Januar 2002
93. Ausgabe
www.pbw.org

weGweiser

Zeitschrift für Weltenbummler

Wo findest Du den Pfadfinderbund Weltenbummler?

01099 Dresden
02997 Wittichenau
04129 Leipzig
04431 Schkeuditz
04509 Hayna
04567 Kitzscher
04643 Rötha
04643 Gaithain
04651 Prießnitz
07743 Jena
08066 Zwickau
08427 Franreuth
08349 Johanngeorgenstadt
12207 Berlin
12629 Berlin-Hellersdorf
14476 Satzkorn
14822 Brück
15864 Dahmsdorf
17268 Templin
17373 Üeckermünde
21271 Ollsen/Egestorf
22523 Hamburg
24107 Kiel
24119 Kronshagen
27389 Fintel
33790 Halle
33803 Steinhagen
41462 Neuss
41751 Viersen
59174 Kamen
59192 Bergkamen
63741 Aschaffenburg
63862 Großostheim
64832 Babenhausen
64833 Hergershausen
65558 Heistenbach
76181 Karlsruhe
76530 Baden - Baden
76593 Gernsbach
81371 München
82402 Seeshaupt
82467 Garmisch Partenkirchen
82497 Unterammergau
82515 Wolfratshausen
84076 Oberlauterbach
84084 Mainburg
84543 Winhöring
84576 Teising
85276 Pfaffenhofen
86899 Landsberg Lech
86971 Peiting
90408 Nürnberg
90542 Eckental
90584 Allersberg
90587 Veitsbronn
90765 Fürth
91056 Erlangen
91161 Hilpoltstein
92342 Freystadt
95488 Eckersdorf
95497 Bayreuth
96103 Hallstadt
96163 Gundelsheim
96175 Ebrach
96317 Kronach
96364 Marktrodach
96450 Coburg
96472 Rödental
96479 Weitramsdorf
96484 Wiesenfeld
96487 Dörfles
96515 Sonneberg
97084 Würzburg
97268 Kirchheim
97270 Ochsenfurt
97422 Schweinfurt
97450 Arnstein
97458 Dittelbrunn
97488 Stadtlauringen
97488 Oberlauringen
97532 Zell
97616 Bad Neustadt
97631 Bad Königshofen
97633 Großbardorf
98527 Suhl
98673 Eisfeld
98678 Sachsenbrunn
99092 Erfurt
99423 Weimar
99880 Waltershausen
99880 Teutleben
99880 Schnepfenthal
99880 Trügleben
99885 Wölfis
99887 Georgenthal
99887 Altenberg
99894 Friedrichroda
99947 Kirchheiligen

Neuer Bundesvorstand gewählt!

Wieder einmal trafen sich die Delegierten der Landesverbände in Friedrichroda. Weit über 50 Delegierte und Gäste waren gekommen, um an unserem Tagungsort, dem Körnberggymnasium Friedrichroda, die Berichte der Bundesführung, der Bundesbeauftragten und der Landesvorsitzenden zu hören und zu erörtern.
Jockel gab eine gute Einführung und die Ergebnisse konnten sich insgesamt sehen lassen. Mehrmals wurde das Pfingsttreffen in Berlin gewürdigt und den Berliner Freunden für die Organisation nochmals gedankt.
Ein weiterer Höhepunkt des Treffens war die Wahl der Bundesführung.
Zur Bundesführerin wurde Jasmin Müller-Alefeld gewählt, als Stellvertreter Wolfgang Bierbrauer und als Schatzmeister David Parma wiedergewählt. Als Beisitzer kamen noch Holger Kretzschmer und Erik Böttcher hinzu. Gleichfalls wurde der Sitz der Bundesgeschäftsstelle von Berlin nach Coburg verlegt.
Für das Jahr 2003 wurde beschlossen, dass ein Führertreffen zur Kieler Woche stattfinden soll. Holger wurde um die Organisation gebeten. Am Sonntag wurde die Tagung im Pfadfinderheim fortgeführt.
Nach angeregter Diskussion wurden Veränderungen der Biberstufe und Roverstufe beschlossen. Weiterhin soll es einen bundesweiten Ausbildungskatalog geben.
Abschließend ist zu sagen, dass das Pfadfinderheim „Kühles Tal“ und seine Mitarbeiter wieder beste Bedingungen für die Teilnehmer bereit hielt. Dafür ein großes Dankeschön.

(Balu / Friedrichroda)

Neuer Bundesbeauftragter!

Neuer Bundesbeauftragter für Pfadfinder ist Oliver Hinz aus dem LV Berlin-Brandenburg.

Fremde werden FREUNDE

Herzlich Willkommen zum:

Pfadfindertag am 24. 11.2001

Deutschlandweite Informationsaktion

Am Samstag, den 24. November 2001 findet in ganz Deutschland der Pfadfindertag des Deutschen Pfadfinderverbandes e.V. statt und wir Weltenbummler sind als Mitgliedsbund des DPVs dabei.

An diesem Tag wollen wir mit vielen Aktionen und Veranstaltungen über unsere pfadfinderische Jugendarbeit berichten.

An mehr als 100 Infoständen können Sie sich ein Bild über unseren Bund machen. Außerdem finden noch viele begleitende Veranstaltungen statt.

Unter dem Projekttitel „Fremde werden Freunde“ werden Aktionen gegen Fremdenfeindlichkeit und für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen organisiert.

Falls Sie uns nicht in Ihrer Stadt antreffen, können Sie uns gerne anrufen oder schreiben:

Pfadfinderbund Weltenbummler
Kanonenweg 48
96450 Coburg

Tel.: 09561/63366
Fax: 09561/426122
Internet: www.pbw.org

Wir danken für die Unterstützung:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kurz & Knapp

Aktuelle Meldungen aus dem Pfadfinderbund Weltenbummler

Newsletter ersetzt Rundbrief?

Da wir bis HEUTE keinen neuen Redakteuer, sowie Mannschaft für den Rundbrief finden konnten, ersetzt der Newsletter (Internet) bis auf weiteres den Rundbrief. Um den Newsletter zu beziehen benötigt man einen Internetanschluß! Der Newsletter bietet einmal im Monat aktuelle Infos zu Themen aus dem Bundesleben und ist vor allem für Mitglieder bestimmt. Im Gegensatz zu den Mailinglisten wird der Newsletter von einer Redaktion erstellt, ist kompakter, bietet aber keine direkte Reaktionsmöglichkeit für den Leser. Der Newlsetter geht an alle eMailadressen auf pbw.org und Abonnenten. Solltest Du keine pbw.org-Adresse haben, den Newsletter aber beziehen wollen, so schicke einfach ein Mail an news@pbw.org und schon bist Du mit im Verteiler drin.

Neue Gruppe in Unterfranken

Im Juli 2001 rief die Mutter eines 10-jährigen Mädchens aus Reuchelheim das Pfadfindertelefon in Würzburg an. Wie kam sie zu der Nummer? Über das Heft der offenen Jugendfreizeiten vom KJR – da sieht man wieder mal, wie wichtig Veröffentlichungen dort sind. Sie führte Klage darüber, dass in ihrem Dorf nichts für Kinder und Jugendliche geboten werde. Könnten die Pfadfinder nicht auch bei Ihnen etwas organisieren, es hätten bestimmt noch mehr Kinder Interesse. Auf die Schnelle wurde ein Informationsabend für Eltern organisiert. 3000 Handzettel in der Gemeinde verteilt und eine Einladung im Regionalteil der Zeitung veröffentlicht. Immerhin 8 Eltern, bzw. Elternteile, kamen und standen der Sache sehr positiv gegenüber Aus terminlichen Gründen war dann erst mal Pause. Für den 2. Oktober wurden die Kinder aus Reuchelheim und den anderen Arnsteiner Ortsteilen wieder über Werbezettel zu einem Tag der offenen Zeltplane eingeladen. Unterstützt von den Würzburger Gruppenführern (und 1 aus Thüringen) durften die immerhin 28 erschienenen Kinder erstmals Kohte, Alexzelt und Jurte aufstellen. Nachdem in der Jurte ein gemütliches Feuer brannte (oder qualmte) war die Gelegenheit, sich einen Apfel zu braten. Alle Kinder gingen begeistert nach Hause. Zum Meutentreffen nach München in den Tierpark Hellabrunn waren dann bereits 6 Reuchelheimer angereist, das war die erste Aktion der neuen Aufbaugruppe. Zwischenzeitlich war über die Stadt Arnstein ein Gruppenraum organisiert worden. Die Gruppe fand in der ehemaligen Schule in Reuchelheim einen Unterschlupf (Ölofen im Raum, Toiletten na ja, aber wir haben einen Gruppenraum!). Am 24.10.01 fand dann die erste offizielle Gruppenstunde statt, es kamen 26 Kinder. Bereits jetzt besteht die Aufbaugruppe Reuchelheim aus einem kleinen Biberbau (5), einer kleinen Meute (15) und einer Sippe (6). Da noch weitere Kinder ihr Kommen angekündigt haben, dürfte einem kontinuierlichem Aufbau nichts mehr im Wege stehen. Es ist jedoch noch nötig, ortsansässige Erwachsene in die Arbeit einzubinden, aber auch dies wird in der nächsten Zeit angegangen.

Wolfgang Bierbrauer

Stamm Raubkatzen Würzburg

Neues aus der Projektstelle

Innerhalb eines Jahres konnten wir zahlreiche Projekte bei Jugend für Europa beantragen und umsetzen. Wir haben gemeinsam eine bilaterale Jugendbegegnung in Slowakei durchgeführt und Kontakte ausgebaut sowie freundschaftliche Beziehungen vertieft. Es wurde im Jahr der Sprachen eine Sprachfreizeit in England durchgeführt. Im Juni waren viele Partnerorganisationen am Partnerkontaktseminar in Berlin beteiligt. Hier entwickelten sich enge Freundschaften und intensive Gespräche über zukünftige Austauschaktionen. Als entsendende Organisation im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienst haben wir eine Jugendliche nach Polen geschickt.

Treffen mit der Kultusministerin Monika Hohlmeier

Unsere frischgewählte Bundesführerin Jasmin Müller-Alefeld im Gespräch mit Frau Hohlmeier

Gleich zwei Mal trafen die Weltenbummler Frau Hohlmeier.

„Wir für uns“ heißt der Wettbewerb des Staatsministerium in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring. Die Auftaktveranstaltung fand im Deutschen Museum in München statt. Von uns waren Jasmin, Herbert und Detlef dabei.

Jugendempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten in Ingolstadt

Mira, Jasmin und Jockel nahmen die Einladung des Ministerpräsidenten wahr. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde auf verschiedenen Themen eingegangen. Wir entschieden uns für die „Bildungsoffensive“ mit Monika Hohlmeier.

Der lange Weg zur Amtsübergabe

Als ich bei der letzten Stammesratswahl der Suhler Eulen in die zweite Reihe zurücktrat, da war wiedermal alles neu. Für mich genauso wie für die zwei 18Jährigen, die sich nun der Verantwortung stellen wollten. Sie haben meinen vollen Respekt, denn wer von außen auf die zu leistende Arbeit in der Vereinsführung sieht, kann (glücklicherweise) den Umfang noch nicht erkennen. In den 8 Jahren Stammesführung habe ich viele Höhen und Tiefen durchlebt, die sogenannte óla-Welle in der Stammesarbeit wurde von uns erfunden – mal oben, mal unten. Aber wir haben uns durchgebissen. Ich musste immer wieder feststellen, dass gute Freunde nicht nur von Unterstützung reden, sie geben sie auch. In den Anfangsjahren war es Wolfgang aus Würzburg, der alle 14 Tage nach Suhl zur Führerrunde kam, unsere Pfadfinder in sein Unterlager aufnahm und generell die Ausbildung ankurbelte. Später wurden die Eltern eine große Unterstützung. Sie fahren alles, organisieren vieles und sind die unsichtbaren Helfer hinter den großen Pfadfinderaktionen. Bei den Pfadfindern und insbesondere bei der Stammesarbeit lernt man so viele verschiedene Typen kennen: gute und manchmal auch die anderen, und man lernt, auch auf diese einzugehen.

Zu Anfang war es für mich ein riesiges Problem und noch heute geht es mir nah´, wenn sich die nunmehr Jugendlichen nach 3 bis 6 Jahren verabschieden, wenn die Trennung vom Stamm nicht mehr aufzuhalten ist.

Über die vielen Jahre beobachte ich eine Veränderung in unserer Gesellschaft. Die neuen Medien und die eigene Trägheit sind eine ernst zu nehmende Konkurrenz. Wer eine gute Stufenarbeit leisten will im Stamm, der muss den Stamm führen. Da sind die Führer auszubilden, ein tolles Jahres-Programm zu organisieren, eine gute Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, den Kontakt zu den Eltern zu halten und das Stammesmaterial zu pflegen. Allein schafft man das nicht.

Es ist wahnsinnig schwer geworden, unseren ehrenamtlich geführten Stamm bei allen Terminen entsprechend zu vertreten. Zuerst sichern wir die Stammestermine ab, dann die Landes- und Bundestermine. Durch die Einbindung in Schule, Ausbildung, Arbeit oder eben Familie müssen wir immer häufiger Kompromisse eingehen.

Meine „Helden“ mühen sich nach Kräften. Sie lernen, so wie ich damals.

Nach etwas Geduld werden sie das umfangreiche Arbeitspensum einer Vereinsführung beherrschen und später ihre Erfahrungen und ihr Wissen an jüngere weitergeben.

Und genau darin liegt für mich der Sinn der Pfadfinderarbeit: Wir lernen im tun und geben es bereitwillig weiter, damit die Pfadfinder-Idee immer neue Anhänger findet und wir gerüstet sind für die Zeit nach der Kindheit.

Angelika, Stamm Eulen

Lauterburglauf 2001

Größter Pfadfinder-Postenlauf Deutschlands

Auch in diesem Jahr nahmen weit über 50 Gruppen am Lauterburglauf teil, um ihr pfadfinderisches und allgemeines Wissen & Können auf die Probe zu stellen! Quer durch das Coburger Land ging es auch dieses Jahr zur Lauterburg! Als Bundespfadfinderlauf des Pfadfinderbundes Weltenbummler nahmen traditionsgemäß neben zahlreichen Gruppen unseres Bundes Gruppen anderer Bünde teil.

Auch im nächsten Jahr wird es ein Lauterburglauf geben, näheres im Terminteil und in den nächsten Ausgaben des Wegweisers.

Die besten 5 Jungpfadfindersippen (10-13jährige)

Platz	Sippe	Stamm
1	Roter Milan	Kraniche (Marktrodach)
2	Fuchs	Wotan (Kaufbäuren)
3	Captain Silver	Sturmvaganten (Fürth)
4	Silber Möven	Sturmvögel (Wolfratshausen)
5	Bengaltiger	Heinrich von Schaumberg (Mittelberg)
6	Kobolde	(Aventurien Babenhausen)
7	Greife	Feuerreiter (Coburg)
8	Delphin	Gralsritter (Kamen)
9	Adler	Gralsritter (Kamen)
10	Hirsche	Herzöge von Meranien (Bayreuth)

Die besten 5 Pfadfindersippen (14-16jährige)

Platz	Sippe	Stamm
1	Falke	Schwarze Adler (Kitzingen)
2	Fledermäuse	Grafen von Kastl (Bayreuth)
3	Fledermaus	Padrona Bavarie (München)
4	Gralsritter	Greifenklau (Ebern)
5	Camelot	Excalibur (Kamen Methler)

Mini-Playback-Show in Bayreuth

Am 05.10.01 fand unsere alljährliche traditionelle Mini-Playback-Show 3 mit anschließender Discoparty statt. Mit fast 40 Pfadfinderinnen und Pfadfindern ging es gegen 16.30 Uhr im Grafensaal in unserem Städtischen Jugendheim los. Elf Darbietungen fanden statt. Unser „DJ Misc“ (Michi S.) führte durch den Abend. Die vierköpfige Jury bestehend aus Michi P., Bianca, Caro und David bewertete die Aufführungen. Sie wurden vor eine sehr schwere Wahl gestellt. In der Pause konnte man sich an der Bar stärken, die von Michi P. organisiert wurde.

Nach ca. 2 Stunden war die Party in vollem Gange. Die Jury gab somit die ersten drei Plätze bekannt. Den 3. Platz belegte Flo und Martin, als Bomfunck MC`s, den 2. Marie-Kathrin, Katrin und Corinna als No Angels und den 1. Platz Hannah, Alena und Kathrin als Mr. Mo mit dem Lied „Mah Nah, Mah Nah“. Ihnen wurde ein selbstgemachter Pokal überreicht. Anschließend ging die Party weiter, es wurde getanzt und gesungen, bis in die tiefe Nacht. Allen hat es super viel Spaß gemacht und wir werden das auf jeden Fall nächstes Jahr wiederholen. Bianca

Bezirk Mittelfranken in der Slowakei

Nach einer abenteuerlichen Busfahrt kamen wir gegen Abend im wildromantischen Goldseifental an. Was uns bei der Abfahrt trotz der Hilfe unserer slowakischen Pfadfinder nicht so ganz gelang. Von den slowakischen Pfadfindern lernten wir auch eine Dusche zu bauen einen Waschplatz nicht zu vergessen und so einiges das in unserem Pfadfinderalltag vergessen wurde. Wie man Forellen fängt sie ausnimmt und zubereitet (sie waren ganz freiwillig an die Angel gesprungen) und vieles mehr. Im Gegenzug stellten wir fest was unsere Jugendleiterausbildung, Pfadfinderstruktur, und unsere Anforderungen wert sind. Während dem Slovenskyraj Haik hat sich vieles verdeutlicht was so nicht ständig sichtbar ist. Der Aufbruch zum Hajk ins Slowakische Paradies war nach einigen Tagen gut vorbereitet zeitig morgens problemlos verlaufen. Natur konnte man gut erleben ob die Raubvögel die ihre Jungen versorgten und die man ständig hört manchmal auch sah, oder eine Schlange die ihren Lieblingssonnenplatz nahe beim Wäscheplatz hatte und nach einigen Tagen nicht mehr auftauchte. Eine besonderen Attraktion war an einem Regensonntag der Besuch von der Ranch Sukov im Dombachtal, eigentlich wollten wir durch Medzév über einen Wald und Wiesenpfad zur Ranch laufen, doch In dieser Ranch eigentlich ein Hotel mit sehr gehobener Ausstattung, Pferde gehören dazu ebenso ein Fischteich und ein großer überdachter Platz zum Grillen genossen alle nach so viel Natur auch mal wieder ein paar Stunden Zivilisation, Spaß hatten wir alle daran gemeinsam leider ohne Herrn Eiben in einem so schönen Rahmen uns verwöhnen zu lassen.Das Essen war bereits vorbestellt und so gab es keine Wartezeiten bei den 4 Gänge-Menü. Nachdem uns der Opa eines Fürther Wölflings am Platz besucht hatte gab es für alle auch noch einen kostenlosen Nachtisch. Am Begegnungsabend kochten Lisa und Anita typisch fränkische Kost „Stopfer – Sauerkraut und Nürnberger Bratwürste – natürlich gab es auch noch leckeren Nachtisch den die Slowakischen Scouts zubereiteten .

Zu Gast an diesem Abend waren die Bürgermeisterin von Obermetzenseifen, der Forstmeister Herr Schürger Herrr Eiben Landesvorstand der Karapatendeutschen der Vorstand der Region Bodwatal, Frau Wilma Bröstl Ortsgruppenvorsitzende und Roman Kadléc zweiter Vorsitzender des JugenKDV auf Landesebene und Regionslvorsitzender. Intensive Gespräche zur weiteren engen Zusammenarbeit, Verträge um auf europäischer Ebene Jugendaustausch und Begegnungen zu ermöglichen wurden unterschrieben. Alles in allem ein tolles Lager mit tausend Erlebnissen, eine Jugendbegegnug die von Umweltminister Dr. Schnappauf mit Grußworten in unserem Begleitheft gewürdigt wurde, ein Stück Zukunft unseres Bundes und wir waren dabei Möglich gemacht hat diese Fahrt zum einen die finanzielle Untersütztung durch Jugend für Europa und die tatkräftige Unterstützung von Stanislava, die 3 Monate in der Projektstelle ein Praktikum absolvierte.

Irmgard / Fürth

Wir sagen Danke an:

JUGEND für Europa
Deutsche Agentur JUGEND

Die Eulen unterwegs
Sommerfreizeit der Suhler Eulen

Die Pfadfinder im Stamm Eulen Suhl haben gleich zu Anfang der Thüringer Sommerferien ihre diesjährige Sommerfreizeit geplant und durchgeführt: 8 Tage in Homburg/Saarpfalz. Im Vorfeld ist so ziemlich alles schief gelaufen, was nur ging, aber wir sagten uns: Jetzt erst recht! Am ersten Ferientag starteten wir also, ein halbvoller Bus mit Material-Anhänger und unser Versorgungs-Fahrzeug, das wir auf der Hinfahrt verloren. Am frühen Nachmittag kamen wir auf dem Lagerplatz an und wurden wirklich überrascht, welcher Pfadfinder-Luxus uns dort erwartete: Ein separater Platz mit eigener Feuerstelle zwischen sehr hohen Laubbäumen, ein Waschhaus mit warmem Wasser und als „Sahnehäubchen“ für mich ein massives Kochhaus mit Edelstahl-Einrichtung! Die Betreuung durch die Jägersburger Pfadfinder war toll, denn sie halfen beim Einkaufen genauso wie beim Aufstellen von Wetterprognosen. An den ersten beiden Tagen wurden die Zelte schnell aufgestellt, danach die Jurte geschmückt und ein extravagantes Lagertor gebaut. Am dritten Tag besuchten wir das Römer-Museum in Homburg und anschließend gleich ein Schwimmbad wegen der großen Hitze. Der Sonntag wurde dann ein erster Höhepunkt: alle (wickelten sich) in ihre Römer-Gewänder, denn „Brot und Spiele“ waren angesagt. Neben dem Bogenschießen und Diskusweitwurf war u.a. der Kampfbalken sehr beliebt. Am Montag-Vormittag wurden die Gruppen in ein schwieriges Römer-Geländespiel geschickt und am Nachmittag wegen der anhaltenden Hitze ins Schwimmbad Waldmohr. In den Abendstunden besuchten wir das Sommerfest in Jägersburg und schauten uns das Höhenfeuerwerk an.Am nächsten Tag mussten wir früh aufstehen, denn wir wollten in das 60 km entfernte Trier fahren. Neben dem Stadtbummel war die Stadtrundfahrt in einem offenen Bus ganz toll. In einem großen Gewitterguss kamen wir zurück - k.o Ein Jägersburger Pfadfinder ermöglichte uns am Mittwoch eine exklusive Führung durch das Schlossmuseum „Gustavburg“. Später versuchten wir es mit Fußballspielen gegen die Mannschaft vom Nachbarplatz. Wir hatten keine Chance Der Donnerstag wurde wieder römisch. Eine große Gerichtsverhandlung fand statt. Mit viel Geschick der Anwälte und mit überraschender Beweisführung kam die Meuchelmörderin davon und nur Wenig-Beteiligte wurden konsequent bestraft - wie aus dem Leben gegriffen. Das abendliche Gelage wurde dann auch im Liegen verzehrt Am Abend fand dann bei einem letzten Lagerfeuer der Stufenübertritt unserer Wölflinge und das (überraschende) Verleihen von blauen Knotenschildern statt Am Abreisetag trocknete die Sonne schnell wieder alle Zelte

Angelika,
Stamm Eulen
Suhl

Sommer, Sonne, Strand...

Landesverband Hessen auf Kreta

Für die Pfadfinder des Landesverbandes Hesen ging in den Sommerferien ein Traum in Erfüllung. Kreta —die griechische Insel war das Ziel. Mit dem Flugzeug von Frankfurt, über Athen nach Kreta, war schon ein Abenteuer, doch als man in dem schönen Pfadfinderhaus ankam, fehlten einem erstmal die Worte. Nach einem herzlichen Empfang durch die griechischen Pfadfinder, richtete man sich ein und erkundete die nähere Umgebung. Die Stadt Rethimno mit ihrem schönen Strand, war fast jeden Tag das Ziel der Pfadfinder, bei leichtem Wellengang war es ein Vergnügen sich im Meer zu tummeln. Auch historisch mit der Burg, einem alten Leuchtturm und der Innenstadt, war Rethimno eine Augenweide. Als die hessischen Pfadfinder auch noch ein Pfadfinderdenkmal fanden, wussten alle, auf dieser Insel ist man als Pfadfinder richtig. Da natürlich alle in Kluft unterwegs waren, wurde man als Pfadfinder sofort erkannt und überall freundlich begrüßt und es enstanden jede Menge Gespräche über Pfadfinderei in Griechenland und Deutschland. Zahlreiche Aktivitäten mit den griechischen Pfadfindern, vom Geländespiel über gemeinsames Singen und zum Abschluß ein Fußballländerspiel, das ging, so wie es sich gehört, unentschieden aus.

Als der Abschied kam, waren alle traurig, das tolle Wetter, die netten Leute und die neuen Ferunde, die man gefunden hatte, musste man nun zurück lassen. Es wruden noch Adressen ausgetauscht und dann ging es zurück. Die Fahrt war vorbei doch die Erinnerung an Kreta bleibt. Doch für Trübsinn blasen bleibt den Pfadfindern aus Hessen keine Zeit, denn man bereitet sich schon jetzt auf 2002, dem Welttreffen der Pfadfinder in Dänemark und anschließenden Kanufahren in Schweden vor.

Ein Pfadfinder kennt eben keine Rast und Ruh!

Gut Pfad!

Michael
Babenhausen

Bayreuther Pfadfinder in La Spezia

Im Sommer führte die diesjährige Horstgroßfahrt des Bayreuther Horstes Grafen von Andechs nach Italien. Ihr eigentliches Ziel war La Spezia, die Partnerstadt Bayreuths, doch der Zeltplatz auf dem wir 14 Tage verbringen sollten lag in Senato, etwa eineinhalb Kilometer von der nächst größeren Stadt Romito Magra entfernt. Die Gegend dort ist steinig und hügelig aber wunderschön.

Ganz in der Nähe des Campingplatzes „Senato Park“ floss ein Fluß namens Magra, der wegen seiner schönen Ufer ein netter Badeort war. Auf dem Programm der ersten paar Tage stand unter anderem ein Besuch der Stadt Lerici. Natürlich durfte da ein Badetag im Meer nicht fehlen! Für die Sipplinge (Jungendliche ab 11 Jahren) gab es ein 3 Tage-Haijk über die Berge nach Lerici. Von dort aus ging es dann am nächsten Tag nach Tellaro und an der Küste entlang wieder zurück zu unserem Zeltplatz. Da es an den darauffolgenden Tagen stürmisch und kalt war, haben die 21 Pfadfinder und Pfadfinderinnen beschlossen das Castello Lerici zu besuchen, in dem es eine interessante Ausstellung über die Urzeit und die Dinosaurier zu sehen gab.

Da Bayreuth die Partnerstadt von La Spezia ist konnte ein Besuch im Rathaus von La Spezia aus nicht ausbleiben. Dort wurden wir von den Zuständigen für Städtepartnerschaften empfangen. Auch der Hafen blieb nicht unentdeckt. Eines der größten Ereignisse dieser Fahrt war die Besichtigung des schiefen Turmes von Pisa und der Kathedrale bei der die Pfadfinder auf eine Gruppe von anderen Pfadfindern aus Stuttgart stießen.

Trotz der Hitze stand ein Sporttag auf dem Programm bei dem Fußball, Basketball und Ball-über-die-Schnur gespielt wurden.

In den Tagen an denen einmal nichts größeres unternommen wurde beschäftigten sich die Pfadfinder mit lustigen Singeabenden, einem Postenlauf, kreativen Basteleien und Tänzen. Natürlich wurde auch eine abenteuerliche Nachtwanderung entlang des Flusses durchgeführt.

Man hat schon am ersten Tag gespürt, wir gehören zusammen, und alle die dabei waren hatten wirklich ihren Spaß. Auch wenn das Wasser holen aus dem nächsten Ort immer etwas mühsam war, so hat doch jeder gerne dazu beigetragen, dass es zum Beispiel immer frischen Tee gab. Leider gingen diese Tage schnell vorüber. Diese Fahrt war einfach ein tolles Erlebnis, das sich lohnt zu wiederholen.

Michael / Bayreuth

Kleinanzeigen — der Pfadfinderflohmarkt

...WIR BIETEN...

Große Töpfe und verschiedenes Küchenmaterial. Kostengünstig! Zu erfragen bei:
Stamm Eulen, Suhl
Angelika Burkhardt
03681/46147

Wer möchte auf unserer Pfadfinderwiese zelten? Zelten ab Mai 2001 möglich. Ausflüge nach Frankfurt, Wanderungen im Spessart möglich. Nähere Informationen:
Stamm Bärentöter,
Tel: (06021) 411975

Ölofen, neu, Kachelofenfront, 3 Anschlussmöglichkeiten, Flachbauweise, vollemaillliert. Maße: ca. 80 hoch, 70 breit, 35 tief! Preiswert!!
Zu erfragen unter:
Anke Rollwage, PCE
0771/9291867

Gruppenstundenideen bzw. Hilfe bei der Vorbereitung von Gruppenstunden. Melde Dich bei:
Anke Rollwage
0771/9291867

Geschirr für Pfadfinderhütte (weiß, stabil)
12 Tassen, 12 Untertassen, 12 kleine Teller, 12 große Teller, 12 Suppentassen, 2 Schüsseln, 2 Wurstplatten, 20 Mehrzweckgläser — Interessenten wenden sich an:
Anke Rollwage, PCE
0771/9291867

... WIR SUCHEN ...

Suche Pfadfinderzeitschriften aller Verbände nach dem 2. Weltkrieg, insbesondere alte Ausgaben des Wegweisers und des Weltenbummlerrundbriefs.
Erik Böttcher, A´burg
Tel: 06021-470961

... GRÜSSE ...

Viele liebe Grüße und ein dickes Bussi von Tine an: Julius, Verena, Nina, Teresa, Chris, Martin, Brummi, André, eigentlich alle von den Herbstkursen in Mittelberg.

Albatros grüßt Oli aus Salzkorn, Martina aus Heistenbach und alle Aventurier aus Babenhausen.

Viele Grüße an Alexandra vom Stamm Neptun, Tine aus Niederbayern, Christian Heck und an Nina Fuchs sendet Elfi Schramm.

Hi Terry!
Na, und geht´s dir wieder besser? Warum bist Du denn so schnell abgehauen? Wir konnten uns gar nicht verabschieden. Also dann, Lisa.

Ihr möchtet eine Anzeige in unserem Kleinanzeigenteil schalten? Kein Problem! Schickt Eure Anzeige einfach an:

Pfadfinderbund Weltenbummler
Erbsengasse 4a
63739 Aschaffenburg

Fax: (06021) 411975
eMail: wegweiser@pbw.org

Impressum dieser Ausgabe

Der Wegweiser ist die Mitgliederzeitschrift des Pfadfinderbundes Weltenbummler e.V. Der Wegweiser erscheint zweimonatlich.

Redaktionsadresse:
Pfadfinderbund Weltenbummler
Erbsengasse 4a, 63739 Aschaffenbug

Redaktion / Layout:
Erik Böttcher

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Jasmin Müller-Alefeld (Coburg), Michael Matousek (Babenhausen), Julian Hoffmann (Bayreuth), Wolfgang Bierbrauer (Würzburg), Irmgard Schwemmer (Fürth), Angelika (Suhl), Gotthard (Fintel)

Der nächste Wegweiser erscheint am 31.01.2002.

Redaktionsschluss: 15.12.2001

Termin	Veranstaltung	Wo?	Veranstalter
24.11.	Pfadfindertag	deutschlandweit	alle Stämme
15.12.	20 Jahre Weltenbummler	Burg Werneck	Bund
27.12.—30.12.	Jahresabschlußfahrt	Woerth / Frankreich	Aventurien, Babenhausen
28.12.—30.12.	Winterlager	Burg Rieneck	Bärentöter, Aschaffenburg
02.01.—05.01.	Winterlager	Friedrichroda	Raubkatzen, Würzburg
18.01.—20.01.	Bundesvorstandsitzung	Friedrichroda	Bundesführung
18.01.—20.01.	Sippen– und Meutenführertreffen	Friedrichroda	Bund (Arbeitskreis Wölflinge & Pfadfinder)
19.01.	Quereinsteigerkurs	Nürnberg	LV Bayern
25.01.—27.01.	Konvent der PgW	Burg Ludwigstein	Pfadfindergemeinschaft Weltenbummler
25.01.—27.01.	Bundesrovertreffen	Burg Ludwigstein	Bund (Arbeitskreis Rover)
25.01.—27.01.	Kochkurs	Neubau	Grafen von Andechs (Bayreuth)
16.02.—17.02.	Motivation über Zielvereinbarung	Mittelberg	LV Bayern
23.02.	Quereinsteigerkurs 2	Nürnberg	LV Bayern
08.03.	Erste Hilfe Kurs	Neubau	Grafen von Andechs, Bayreuth
09.03.	Quereinsteigerkurs 3	Nürnberg	LV Bayern
15.03.—17.03.	Klausurtagung Bund	Friedrichroda	Bund (Bundesvorstand)
23.03.—30.03.	Erwachsenenfahrt nach Zypern	Zypern	Pfadfindergemeinschaft Weltenbummler
23.03.—01.04.	Internationale Ausbildung	Mittelberg	LV Bayern
13.04.	Delegiertenversammlung Bayern	Mlttelfranken	LV Bayern
27.04.—28.04.	Würzburger Singewettstreit	Würzburg	Bund
17.05.—20.05.	DPV-Lager	Mecklenburg	Bund

Im Terminkalender des Wegweisers werden Ausbildungen, Fahrten und Lager der Stämme und Horste, sowie Veranstaltungen der Landesverbände und dem Bundesverband veröffentlicht. Fahrten und Lager der Stämme sind hellblau hinterlegt, Veranstaltungen des Bundes für einen größeren Teilnehmerkreis **rot**, Veranstaltungen des Bundes für einen kleineren Teilnehmerkreis hellrot und Veranstaltungen der Landesverbände **blau**. Ausbildungen sind grün hinterlegt. Veranstaltungen der Pfadfindergemeinschaft Weltenbummler sind gelb hinterlegt. Noch mehr aktuelle Termine gibt es auf dem interaktiven Termikalender im InterNet:

www.termine.pbw.org

Veranstaltungen der Pfadfindergemeinschaft Weltenbummler

Zypern für Erwachsene

Nach intensiven Überlegungen haben wir die Reise nach Ägypten bis auf weiteres verschoben. Unser neues Ziel heißt nun Zypern. Reisezeit: 23.3. bis 30.3.2002. Helga Groß aus Bayern hat den Kontakt geknüpft und hilft uns das neue Ziel anzusteuern. Wir werden in einer Hotelanlage im nördlichen Zypern untergebracht sein. Ob in Bungalows oder Zimmern entscheidet sich noch. Neben den vielen Angeboten im Hotel sind auch Ausflüge geplant.
Wer mehr über die Hotelanlage wissen möchte, kann sich im Internet schlau machen:
www.clubacapulco.com
Der Reisepreis beträgt 840 DM. Darin enthalten sind Flug, Hotel mit Halbpension. Anmeldung erfolgt durch Anzahlung von 250 DM auf das Konto PbW, BLZ: 783 500 00 bei der Vereinigten Coburger Sparkasse und einem Fax an 09561-246122 oder einer eMail an
jasmin@pbw.org
mit Adresse und Alter jeder teilnehmenden Person.

Ludwigsteiner Konvent

Erwachsene Mitglieder im Pfadfinderbund Weltenbummler, sowie Mitglieder der Pfadfindergemeinschaft Weltenbummler, interessierte Eltern und Altpfadfinder sind recht herzlich zu unserem Konvent vom 25.—27.01.2002 auf die Burg Ludwigstein eingeladen.

Auf dem Programm steht am Samstag ein Treffen aller Schatzmeister im Bund zum Infoaustausch, Tipps, Hilfen, Workshops verschiedener Art (Theorie, Praxis, Erziehung, Tipps, Hilfen, Kreatives....) und tolle Vorträge!

Die Kosten für das Wochenende betragen 40€. Fahrtkostenrückerstattung ist nicht möglich. Die Anreise kann Freitags ab 19:00 Uhr erfolgen.
Die Abreise ist Sonntags ab 11:00 Uhr geplant.

Anmeldung über Fax:

(09561) 426122 oder
eMail: Jasmin@pbw.org

Bundesrovertreffen 2002

Vom 25.—27.01. treffen sich alle Rover unseres Bundes zum Bundesrovertreffen auf der Burg Ludwigstein. Neben der Planung des Roverprogramms 2002/2003 wird es jede Menge Action und Spass geben. Die Anreise ist Freitags ab 19:00 Uhr möglich. Die Abreise ist für Sonntag ab 11:00 Uhr geplant.
Die Kosten betragen 40 €. Eine Fahrtkostenrückerstattung ist nicht möglich.

Anmeldung an:
Roverbüro
Sonnenleite 20
96472 Rödental

Tel: (09563) 309211
Fax: (09563) 309213
eMail: rover@pbw.org

20 Jahre Weltenbummler

Am 15.12.2001 findet auf der Burg Werneck der Festakt zum 20-jährigen Jubiläum des Pfadfinderbundes Weltenbummler statt.
Ab 16:00 Uhr gibt es Kaffee & Kuchen und ab 18:00 Uhr beginnt der eigentliche Festakt. Anschliessend Singen & Tanzen bis tief in die Nacht...

Die Einladungen zum Festakt sind bereits versandt, nähere Informationen gibt es aber auch direkt von der:

bundesgeschaeftsstelle@pbw.org
oder telefonisch unter (09561) 63366

Bundestreffen der Sippenführer & Meutenführer vom 18.—20. Januar 2002

Die Bundesarbeitskreise haben getagt und ein tolles Programm für das Bundestreffen der Sippen– und Meutenführer in unserem Bund ausgearbeitet. Vom 18.—20. Januar 2002 steht das Pfadfinderheim „Kühles Tal“ (Friedrichroda) auf dem Kopf.

Neben zahlreichen Workshops haben alle Sippen– und Meutenführer an diesem Wochenende die Möglichkeit Kontakte mit Leuten aus allen Landesverbänden zu knüpfen.

Da das Treffen unter dem Motto „Pfadfinden im Winter“ steht, kann sowohl im Haus, wie auch in einem eingeschneiten Zelt übernachtet werden.

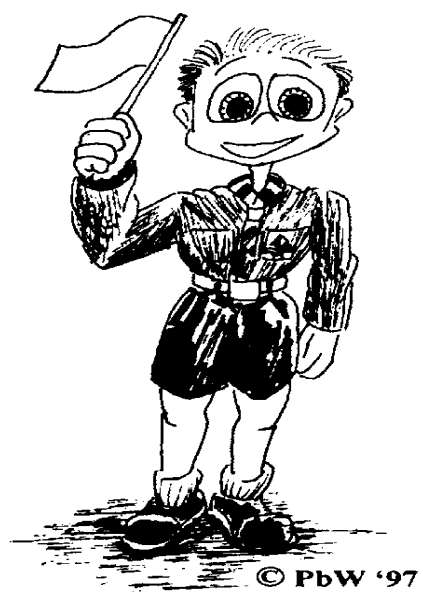
Die Anmeldung erfolgt über die Landesgeschäftsstellen.

Nähere Infos gibt es von:
jan.kellner@pbw.org

Welche Workshops werden angeboten?

Theater-AG
Diskussionsrunde mit der Bundesführung
Tanzen
´Neue Spiele´ für Drinnnen
Kooperationsspiele
Voll Sinnen spielen
Dschungelbuch
Spiele / Lieder / Actionsongs
Linolschnitt
Basteln
Hungertuch fertigen
Haijk
Atmosphäre schaffen
Motviation
Wölflingslager
Probenabnahme
Trangia
Fasching
Probenarbeit
Geländespiel
Primitive Cooking
Wintergeländespiel
Schneezelten
Exkursion zum Tobiashammer
Nachtrodeln
Nachtwanderung
Singen

Es freuen sich auf Dein Kommen....

Bundesarbeitskreis Wölflinge

Bundesarbeitskreis Pfadfinder